

# EUROPA MITGESTALTEN



- Politische Bildung und Europa
- Über das Europäische Parlament
- Europawahlen
- Das größere Europa: Der Europarat
- Anregungen für den Unterricht



**Liebe Leserinnen, liebe Leser!**

Europa steht vor großen Herausforderungen: Die Europawahl im Mai 2019 stellt für die EU-BürgerInnen eine der zentralen Möglichkeiten dar, sich einzubringen und die Zukunft der Europäischen Union mitzugestalten. Auch Österreichs Vorsitz im Rat der Europäischen Union (1. Juli bis 31. Dezember 2018: [www.eu2018.at](http://www.eu2018.at)) rückt die Arbeit der europäischen Institutionen in den Fokus.

Das Heft informiert über die Arbeit des Europäischen Parlaments und stellt Angebote und Initiativen der europapolitischen Bildung in Österreich vor. Weitere Ideen und Anregungen zu „Europa im Schuljahr 2018/19“ haben wir auf der Website von Zentrum polis für Sie zusammengestellt: [www.politik-lernen.at/EUropaschwerpunkt](http://www.politik-lernen.at/EUropaschwerpunkt).

Europa ist jedoch mehr als die Europäische Union: Die politische Organisation des Europarats mit derzeit 47 Mitgliedsländern trägt bereits seit 1949 wesentlich zum Schutz der Menschenrechte und zur Stärkung der Demokratie in Europa bei. Im letzten Kapitel erfahren Sie daher mehr über die Tätigkeiten und Verdienste des Europarats.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und viel Freude bei der Umsetzung des Themas im Unterricht.

Ihr Team von Zentrum polis  
[service@politik-lernen.at](mailto:service@politik-lernen.at)



Der Politikkalender  
im Erinnerungsjahr: #EuropeforCulture  
[www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/2018/](http://www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/2018/)



**Themenvorschläge für vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten**

- Debating Europe: Analyse von drei Projekten bzw. Angeboten, die zur Auseinandersetzung mit der Zukunft Europas anregen
- Die Europäische BürgerInneninitiative: eine Möglichkeit zur Stärkung der Demokratie?
- Der Europarat und die Europäische Union – Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Der Europarat: sein Beitrag zum Schutz der Menschenrechte im Spiegel aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen

**Beitrag zur Leseförderung**



**Reise durch das europäische Universum. Eine Abenteuergeschichte des Europarats**

Direktorat für Kommunikation des Europarats (Hrsg.), 2016.

Die Tätigkeiten des Europarats werden für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren vorgestellt – vom Thema „Sport für alle“ über Kinderrechte bis zur Vielfalt der Sprachen; inklusive Quiz und Suchspiel.

<http://edoc.coe.int/en/6-10-years/5383-reise-durch-das-universum-des-groeren-europa.html>

**Weiterlesen: Europa | Wahlen | Mitbestimmung**

Folgende Ausgaben von polis aktuell eignen sich für eine Vertiefung und enthalten zahlreiche weitere Unterrichtsideen und Anregungen: [www.politik-lernen.at/polisaktuell](http://www.politik-lernen.at/polisaktuell)

polis aktuell 4/2015: Politische Bildung im Lehrplan GSK/PB Sek I (2016). Handreichung für die 6. Schulstufe  
Fokus u.a.: Möglichkeiten für politisches Handeln

polis aktuell 5/2018: Politische Bildung im Lehrplan GSK/PB Sek I (2016). Handreichung für die 7. Schulstufe  
Fokus u.a.: Wahlen und wählen

polis aktuell 5/2017: Politische Bildung im Lehrplan GSK/PB Sek I (2016). Handreichung für die 8. Schulstufe  
Fokus u.a.: politische Mitbestimmung sowie Medien und politische Kommunikation

Fachwissenschaftliche Beiträge und Unterrichtsbeispiele in der Reihe „Informationen zur Politischen Bildung“: [www.politischebildung.com](http://www.politischebildung.com)

IzPB Nr. 41/2017: Wahlen und wählen  
Fokus u.a.: Simulationsspiel „Wen und was wähle ich“

IzPB Nr. 42/2017: Politische Mitbestimmung  
Fokus u.a.: aktive BürgerInnenschaft, Förderung eines demokratischen Verständnisses im Unterricht

IzPB Nr. 43/2018: Medien und politische Kommunikation  
Fokus u.a.: politische Kommunikation & digitale Medien

# 1 POLITISCHE BILDUNG UND EUROPA

Europa und die Europäische Union sind u.a. über das Unterrichtsprinzip Politische Bildung im Unterricht verankert. (Europa-)Politische Bildung ist dabei weit mehr als eine Gebrauchsanweisung für (jugendliche) Wahlberechtigte. Sie weckt das Interesse an Politik und regt dazu an, sich Gedanken über die Positionen politischer Parteien zu machen und Politik aktiv mitzugestalten. Doch wie kann das angesichts der Komplexität politischer Entscheidungsprozesse auf europäischer Ebene glaubhaft gelingen? Wie können EU-BürgerInnen zur Diskussion und Mitgestaltung der Zukunft der Europäischen Union eingeladen werden? Ein möglicher Zugang besteht darin, jene Bereiche zu thematisieren, in denen die Europäische Union direkten Einfluss auf das Alltagsleben der Menschen nimmt, sodass die Wirkung europapolitischer Entscheidung nachvollziehbar wird.

## Unterstützung für Schulen

### Netzwerk EUropa in der Schule – #EUropainderSchule

Das Netzwerk – eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Vertretung der Europäischen Kommission und des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Österreich – hat zum Ziel, die europapolitische Bildung an österreichischen Schulen zu stärken.

[www.politik-lernen.at/europainderschule](http://www.politik-lernen.at/europainderschule)

### Botschafterschulen des Europäischen Parlaments #EPAmbassadorSchools

Bildungsprogramm, das Schulen bei der Umsetzung eines Europaschwerpunkts am Schulstandort unterstützt (Fortbildungen, Lehr- und Lernmaterialien zu aktuellen europapolitischen Themen u.v.m.).

[www.politik-lernen.at/botschafterschulen](http://www.politik-lernen.at/botschafterschulen)

### EUROPA in der Schule. Aktionsideen, Projekte und Angebote für SchulleiterInnen und Lehrkräfte

Wien: Zentrum polis, aktualisierte Auflage 2018.

Aus dem Inhalt: Europa in den Lehrplänen, Aktionsideen für den Unterricht, Europa-Tage im Schuljahresverlauf, Schwerpunkt „Debating Europe“, Angebote für SchülerInnen und Lehrkräfte, finanzielle Unterstützung für Europa-Projekte, Europa im Netz, Glossar etc.

[www.politik-lernen.at/eu\\_leitfaden](http://www.politik-lernen.at/eu_leitfaden)

Wer vertritt unsere Interessen? Diese wesentliche Grundfrage der Demokratie sollte auch in Bezug auf die europäischen Institutionen gestellt werden. Die Entscheidung der EU-BürgerInnen, von ihrem direkten Wahlrecht auf EU-Ebene Gebrauch zu machen – oder eben auch nicht –, hängt im Wesentlichen von drei Faktoren ab, die für die Praxis der Politischen Bildung von Bedeutung sind:

1. Wissen über die Arbeit des Europaparlaments: Worüber stimme ich ab? Wem gebe ich meine Stimme?
2. Überzeugung, dass Wählen sinnvoll ist, d.h. Anerkennung des Europäischen Parlaments als Vertretung der Mitgliedstaaten und ihrer BürgerInnen
3. Wissen über den Wahlvorgang, mit dem Ziel, Schwellenangst zu überwinden und eine informierte Wahl treffen zu können

## > TIPP LINKS UND MATERIALIEN

### EUandME

Informationen über Chancen und Rechte in der EU für junge Menschen – von Ausbildung über Reisen bis zum Thema Datenschutz

[www.europa.eu/euandme/de/](http://www.europa.eu/euandme/de/)

### Europa in der Schule –

#### Perspektiven eines modernen Europaunterrichts

Frech, Siegfried; Kalb, Jürgen; Templ, Karl-Ulrich (Hrsg.). Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2014.

Impulse und Anregungen, wie europäische Themen und Perspektiven kompetenzorientiert im Unterricht aufgegriffen werden können

[www.wochenschau-verlag.de/europa-in-der-schule.html](http://www.wochenschau-verlag.de/europa-in-der-schule.html)

### Europabildung in der Grundschule

Detterbeck, Klaus; Schöne, Helmar. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2018.

Aus dem Inhalt: die Europäische Union im kompetenzorientierten Sachunterricht, Europabildung als interkulturelles und entdeckendes Lernen, EU-Bildung zwischen Affirmation und Skepsis u.v.m.

[www.wochenschau-verlag.de/europabildung-in-der-grundschule.html](http://www.wochenschau-verlag.de/europabildung-in-der-grundschule.html)

# 2 ÜBER DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

## 2.1. AUFGABEN UND BEFUGNISSE

Das Europäische Parlament ist Ergebnis des historisch gewachsenen Bemühens um Einigung der europäischen Nationen. Es ist Ort der Begegnung, aber auch der Auseinandersetzung über politische Zielsetzungen und Visionen. Seit 1979 werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments direkt von den EU-BürgerInnen gewählt und nicht mehr, wie zuvor, von den nationalen Parlamenten entsandt. Die Wahl zum Europäischen Parlament findet alle fünf Jahre in jedem Mitgliedstaat der Europäischen Union statt. Europaweit sind über 300 Millionen Wahlberechtigte eingeladen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Durch den 2009 in Kraft getretenen Vertrag von Lissabon erhielt das Europäische Parlament größere Entscheidungsbefugnis.<sup>1</sup> Die Aufgaben sind vielfältig:

- Gemeinsam mit dem Rat der EU ist das Europäische Parlament Gesetzgeber und spielt eine aktive Rolle bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften.
- Das Europäische Parlament legt gemeinsam mit dem Rat der EU den Haushalt fest und überwacht das EU-Budget.
- Zahlreiche Kontrollinstrumente ermöglichen es dem Europäischen Parlament, andere EU-Institutionen zu überwachen und zu prüfen.

<sup>1</sup> Befugnisse und Verfahren des Europäischen Parlaments: [www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/powers-and-procedures](http://www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/powers-and-procedures)

## 2.2. DIE PARLAMENTARISCHE ARBEIT

Derzeit vertreten 751 Abgeordnete die Interessen der EU-BürgerInnen. Nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirlands aus der Europäischen Union wird sich das Europaparlament im Anschluss an die Europawahl 2019 aus 705 Abgeordneten zusammensetzen. Österreich wird dann über 19 Sitze verfügen. Der Zusammenschluss der Abgeordneten im Plenum erfolgt nicht nach Herkunftsländern, sondern entsprechend ihrer politischen Ausrichtung nach Fraktionen. Etwas mehr als ein Drittel der Abgeordneten sind Frauen.

Die Abgeordneten sind jeweils auf bestimmte Fachgebiete spezialisiert – zum Beispiel Kultur und Bildung oder Verkehr und Tourismus. Die Arbeit des Plenums wird in ständigen Ausschüssen vorbereitet, deren politische Zusammensetzung die Mehrheitsverhältnisse der Fraktionen widerspiegelt. Die Ausschüsse treten ein- oder zweimal monatlich in Brüssel zusammen, ihre Debatten sind öffentlich.<sup>2</sup> Die Abgeordneten verfassen u.a. Initiativberichte, reichen Änderungsanträge ein, stimmen darüber ab und prüfen Vorschläge der Kommission und des Rats. Im Falle von Verstößen gegen das Unionsrecht durch Mitgliedstaaten bzw. Organe oder Institutionen der Europäischen Union können Untersuchungsausschüsse eingesetzt werden.

<sup>2</sup> Die Ausschüsse des Europäischen Parlaments: [www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/organisation-and-rules/organisation/committees](http://www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/organisation-and-rules/organisation/committees)

### Die Arbeit des Europäischen Parlaments kennenlernen

#### Open Days – zu Besuch im Haus der Europäischen Union in Wien

Führungen durch das Haus der Europäischen Union und die EU-Infostelle „Treffpunkt Europa“; Vorträge zu europa-politischen Themen und aktuellen Debatten; Simulationsspiel zum EU-Gesetzgebungsprozess u.v.m.

[www.europarl.europa.eu/austria/de/jugend/school/opendays.html](http://www.europarl.europa.eu/austria/de/jugend/school/opendays.html)

[www.ec.europa.eu/austria/services/visitors\\_de](http://www.ec.europa.eu/austria/services/visitors_de)

#### Das Europäische Parlament besuchen

Kostenlose Angebote und Aktivitäten für Einzelpersonen oder (Schul-)Gruppen in Brüssel und Straßburg; inklusive Materialien für die Vor- und Nachbereitung

[www.europarl.europa.eu/visiting/de](http://www.europarl.europa.eu/visiting/de)

#### EuroparlTV

Videodienst des Europäischen Parlaments zu aktuellen Themen, Live-Stream zu Plenar- und Ausschusssitzungen

[www.europarl.tv.europa.eu/de](http://www.europarl.tv.europa.eu/de)

Die Abgeordneten teilen die Arbeitszeit zwischen Brüssel, Straßburg und ihren Wahlkreisen auf. In Brüssel finden die Sitzungen der parlamentarischen Ausschüsse und Fraktionen statt. Straßburg, der Sitz des Europaparlaments, ist primärer Ort der Plenartagungen. Sogenannte Delegationen, die sich aus mehreren Abgeordneten zusammensetzen, pflegen internationale Kontakte. Eines ihrer Ziele ist es, die Grundsätze der Europäischen Union – Freiheit, Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit – auch in Nichtmitgliedstaaten zu fördern.<sup>3</sup>

Folgende Fraktionen sind derzeit im Europäischen Parlament vertreten:

- Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten): [www.eppgroup.eu/de](http://www.eppgroup.eu/de)
- Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialisten und Demokraten im Europäischen Parlament: [www.socialistsanddemocrats.eu/de](http://www.socialistsanddemocrats.eu/de)
- Europäische Konservative und Reformisten: [www.ecrgroup.eu/de](http://www.ecrgroup.eu/de)
- Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa: [www.alde.eu](http://www.alde.eu)
- Vereinte Europäische Linke/Nordische Grüne Linke: [www.guengl.eu](http://www.guengl.eu)
- Fraktion der Grünen/Europäische Freie Allianz: [www.greens-efa.eu/de](http://www.greens-efa.eu/de)
- Fraktion Europa der Freiheit und der direkten Demokratie: [www.efddgroup.eu](http://www.efddgroup.eu)
- Fraktion Europa der Nationen und der Freiheit: <http://enfgroup-ep.eu>

Darüber hinaus gibt es fraktionslose Abgeordnete.

### > TIPP UNTERRICHTSBEISPIEL

#### Who is Who in the EU?

Die SchülerInnen recherchieren selbstständig Informationen über die Mitgliedstaaten der EU, die österreichischen RepräsentantInnen sowie die europäischen Institutionen (geeignet ab der 9. Schulstufe).

[www.politik-lernen.at/whoiswhoindereu](http://www.politik-lernen.at/whoiswhoindereu)

<sup>3</sup> Organisation des Europäischen Parlaments: [www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/organisation-and-rules/organisation](http://www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/organisation-and-rules/organisation)

### Geschichte des Europäischen Parlaments

Die Ursprünge des Europäischen Parlaments gehen auf die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion) zurück, deren Gründungsvertrag 1952 in Kraft trat und eine Hohe Behörde, eine Gemeinsame Versammlung, einen Ministerrat, einen Gerichtshof und einen beratenden Ausschuss schuf.

Nach der Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft durch die Römischen Verträge wurde im „Abkommen über gemeinsame Organe für die Europäischen Gemeinschaften“ 1957 beschlossen, dass die drei Gemeinschaften eine einzige parlamentarische Versammlung als gemeinsames Organ erhalten sollten.

Am 19. März 1958 kamen 142 Abgeordnete aus sechs Staaten zur konstituierenden Sitzung jener Versammlung zusammen, die sich bald darauf Europäisches Parlament nennen sollte. Seit 1979 werden die Abgeordneten direkt von den EU-BürgerInnen gewählt und nicht mehr, wie zuvor, von den nationalen Parlamenten ernannt. 1994 entschieden sich die Österreicherinnen und Österreicher in einer Volksabstimmung für den Beitritt zur Europäischen Union, der am 1. Jänner 1995 erfolgte.<sup>4</sup>

<sup>4</sup> Geschichte des EP: [www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/11/das-europaische-parlament-geschichtlicher-hintergrund](http://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/11/das-europaische-parlament-geschichtlicher-hintergrund)

**Volksabstimmung: Fast zwei Drittel pro EU. Mehr dazu auf:**

[www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/1994/](http://www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/1994/)

ÖSTERREICH  
1918plus

### > TIPP LINKS UND MATERIALIEN

#### Europaabgeordnete aus Österreich

Informationen zur Parteizugehörigkeit, der parlamentarischen Tätigkeit, Kontaktmöglichkeiten etc. [www.europarl.europa.eu/austria/de/abgeordnete-osterreich.html](http://www.europarl.europa.eu/austria/de/abgeordnete-osterreich.html)

#### Österreich und die EU

Hüffel, Clemens; Plasser, Fritz; Ecker, Dietmar (Hrsg.). Wien: Verlag Holzhausen, aktualisierte Auflage 2018.

Aus dem Inhalt: Geschichte, Spielregeln und Zukunftsperspektiven der EU; Who is Who in der EU; die ÖsterreicherInnen und die EU; Europawahlen u.v.m.

<http://shop.verlagholzhausen.at/oesterreich-und-die-eu>



## 2.3. HERAUSFORDERUNGEN VERGANGENER UND ZUKÜNFTIGER LEGISLATURPERIODEN

Wirft man einen Blick auf die Geschichte der europäischen Integration, geht es dabei auch immer wieder um Krisen und die Frage, wie damit umgegangen wurde. Insbesondere die Finanz- und Staatsschuldenkrise, der Umgang mit flüchtenden Menschen und der bevorstehende Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union haben in den vergangenen Jahren zu intensiven Diskussionen geführt. Im Europäischen Parlament wird auch weiterhin um Fragen gerungen werden wie: Wie können europäische und nationale Interessen in eine Balance gebracht werden? Gibt es Alternativen zur Währungsunion? Wird die Europäische Union weiter zusammenwachsen oder eine Konzentration auf die Eigeninteressen der Nationalstaaten stattfinden? Ist eine Erweiterung der Europäischen Union sinnvoll und machbar? Welche Integrationsmodelle sind denkbar? Wie können Demokratie und Menschenrechte in Europa gestärkt werden? Zu all diesen Fragen können und sollen EU-BürgerInnen ihre Meinungen einbringen, um eine breite Basis für die Entscheidungsfindung zu schaffen.

Milchseen und Butterberge.

Mehr dazu auf:

[www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/1984/](http://www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/1984/)

ÖSTERREICH  
1918plus

### > TIPP MATERIALIEN

#### EU – Krisen als Konstante?

*POLIS 2/2017. Deutsche Vereinigung für politische Bildung (Hrsg.), 2017.*

Schwerpunkte u.a.: Chancen und Risiken eines Europas der unterschiedlichen Geschwindigkeiten, der Brexit und seine Folgen für Europa, Pulse of Europe

[www.wochenschau-verlag.de/eu-krisen-als-konstante.html](http://www.wochenschau-verlag.de/eu-krisen-als-konstante.html)

#### Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung: Fokus Europapolitik

Beiträge zu Geschichte und Zukunft der EU, darunter:

- Bd. 10087: Der Odysseus-Komplex.  
Ein pragmatischer Vorschlag zur Lösung der Eurokrise
- Bd. 10106: Vom Kontinent zur Union.  
Gegenwart und Geschichte des vereinten Europa
- Bd. 10132: Europas Ende, Europas Anfang.  
Neue Perspektiven für die Europäische Union

[www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/136251/](http://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/136251/)

#### Debating Europe

Informieren | Diskutieren | Mitgestalten

Wie soll die Europäische Union der Zukunft aussehen? Möglichkeiten, sich zu informieren, auszutauschen und die eigene Meinung zu vertreten:

**Europa kontrovers:** Diskussionsbeiträge auf der Seite der Bundeszentrale für politische Bildung zu aktuellen Fragen der Europapolitik

[www.bpb.de/internationales/europa/europa-kontrovers](http://www.bpb.de/internationales/europa/europa-kontrovers)

**Europapolitische Positionen der Bundesjugendvertretung:** Positionspapier mit Überlegungen zu Partizipation und Mitbestimmung, zu jungen Menschen am Arbeitsmarkt, zu sozialen Rechten u.v.m.

[www.bjv.at/activities/positionspapier-eu-ropa](http://www.bjv.at/activities/positionspapier-eu-ropa)

**Eurobarometer:** Die wichtigsten Herausforderungen der EU aus Sicht der befragten EU-BürgerInnen

[www.ec.europa.eu/commfrontoffice/publicopinion](http://www.ec.europa.eu/commfrontoffice/publicopinion)

**Ask EP:** Antworten auf BürgerInnenanfragen, die an das Europäische Parlament gerichtet wurden

[www.europarl.europa.eu/at-your-service/de/stay-informed/citizens-enquiries](http://www.europarl.europa.eu/at-your-service/de/stay-informed/citizens-enquiries)

**Online-Konsultation zur Zukunft Europas:** Möglichkeit, EU-PolitikerInnen Sorgen, Hoffnungen und Erwartungen hinsichtlich der Zukunft der EU mitzuteilen

[www.ec.europa.eu/commission/future-europe/consultation-future-europe\\_de](http://www.ec.europa.eu/commission/future-europe/consultation-future-europe_de)

**Debating Europe:** Online-Debatten zu aktuellen europapolitischen Themen

[www.debatingeurope.eu](http://www.debatingeurope.eu)

**EuropaDIALOG:** Gesprächsreihe im Haus der Europäischen Union zur Handlungs- und Zukunftsfähigkeit der Europäischen Union

[www.europadialog.eu](http://www.europadialog.eu)

**BürgerInnenforum EUropa:** Überparteiliche Plattform (Veranstaltungen, Diskussionsbeiträge etc.)

[www.buergerforum-europa.eu](http://www.buergerforum-europa.eu)

**Pulse of Europe:** BürgerInnenbewegung, die zum Austausch über europäische Themen einlädt

[www.pulseofeurope.eu](http://www.pulseofeurope.eu)

**Europäische BürgerInneninitiative:** Möglichkeit, eigene Anliegen in die EU-Politik einzubringen

[www.ec.europa.eu/citizens-initiative/](http://www.ec.europa.eu/citizens-initiative/)

# 3 EUROPAWAHLEN

## 3.1. INFORMATIONEN

Die nächste Wahl zum Europäischen Parlament findet in Österreich am 26. Mai 2019 statt. Wahlberechtigt sind alle EU-BürgerInnen. In Österreich können Personen ab 16 Jahren ihre Stimme bei der Europawahl abgeben (aktives Wahlrecht). KandidatInnen für das EU-Parlament müssen mindestens 18 Jahre alt sein (passives Wahlrecht). Bei der Europawahl sind nicht nur nationale Parteiprogramme von Bedeutung, sondern auch die Vorhaben der europäischen Parteien.

### > TIPP LINKS UND MATERIALIEN

Informationsseite des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Österreich: Factsheets für ErstwählerInnen, Informationen zu Parteien und Fraktionen u.v.m.

[www.europarl.europa.eu/austria/de/europa.html](http://www.europarl.europa.eu/austria/de/europa.html)

Diesmal wähle ich: Kampagne des Europäischen Parlaments zur Europawahl

[www.diesmalwaehleich.eu](http://www.diesmalwaehleich.eu)

Wahlbeobachtung.org: Factsheet Europawahl

[www.wahlbeobachtung.org/wp-content/uploads/2018/08/europawahl-factsheet-16.0818-1.pdf](http://www.wahlbeobachtung.org/wp-content/uploads/2018/08/europawahl-factsheet-16.0818-1.pdf)

Facts and Figures on European Parliament Elections

[www.europarl.europa.eu/news/en/press-room/elections-press-kit/3/facts-and-figures-on-electoral-process](http://www.europarl.europa.eu/news/en/press-room/elections-press-kit/3/facts-and-figures-on-electoral-process)

Übersicht über die Fraktionen im EU-Parlament

[www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/](http://www.europarl.europa.eu/about-parliament/de/)

Informationen zu aktivem und passivem Wahlrecht auf der Seite des Bundesministeriums für Inneres

[www.bmi.gv.at/412/Europawahlen/](http://www.bmi.gv.at/412/Europawahlen/)

Informationen zur Stimmabgabe auf Help.gv.at

[www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/32/Seite.320631.html](http://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/32/Seite.320631.html)

Neuwal: Wahlumfragen, Interviews, Transkripte

[www.neuwal.com](http://www.neuwal.com)

You vote EU: Politikorientierungshilfe im Internet

<https://yourvotematters.eu/de/>

Nicht zur Wahl zu gehen, kann unterschiedliche Gründe haben, etwa Protest gegen Parteien, das Gefühl der Wertlosigkeit einer einzelnen Stimme oder die Resignation, dass „die da oben sowieso machen, was sie wollen“. Jeder dieser Gründe, nicht zur Wahl zu gehen, sollte thematisiert und ernst genommen werden. Folgende Überlegungen werden häufig als Argumente für eine Beteiligung an der Europawahl angeführt:

## 3.2. ARGUMENTE FÜR EINE BETEILIGUNG

- Sich „regieren zu lassen“, ohne vom eigenen Stimmrecht Gebrauch zu machen, ist für Menschen, denen Demokratie im Alltag wichtig ist, keine Option.
- Wahlen sind ein Korrektiv, also die Möglichkeit, einer bestimmten Politik eine Absage zu erteilen und ihr nicht weiter zuzustimmen. (Vielleicht denken auch viele andere ähnlich?)
- Auf Basis ihres Wahlerfolgs erhalten Parteien den Auftrag, ihre politischen Ziele (für Jugendliche, Umwelt, Frauen etc.) tatsächlich umzusetzen.
- Die Europäische Union bedeutet mehr als ein politisches Regelwerk, sie ist Teil unserer Identität als EuropäerInnen geworden. Sie verdient es, dass die EU-BürgerInnen sich auch für den demokratischen Prozess interessieren.
- Die von den Abgeordneten des Europäischen Parlaments beschlossenen Richtlinien und Verordnungen gelten verbindlich für alle Länder der Union, daher ist es wichtig, welche Fraktionen im europäischen Parlament durch die Wahl gestärkt werden.
- Die Europäische Union und ihre Institutionen spielen im Prozess der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Globalisierung und Internationalisierung eine Schlüsselrolle. Das Interesse der EU-BürgerInnen an der Arbeit ihrer parlamentarischen Vertretung ist von Bedeutung für das Auftreten Europas in der Welt.

ÖSTERREICH  
1918plus

Überstaatliche und internationale Organisationen: EU und OSZE. Mehr dazu auf:  
[www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/1995/](http://www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/1995/)

# 4 UNTERRICHTSBEISPIELE

## 4.1. EUROPÄISCHES PARLAMENT: DAZU FÄLLT MIR EIN

Dauer	2-3 Unterrichtseinheiten	<b>Lehrplan GSK/PB Sek I (2016)</b> <b>6. Schulstufe, Modul 8: Möglichkeiten für politisches Handeln</b> <b>8. Schulstufe, Modul 4: Europäisierung</b>
Schulstufe	ab der 5. Schulstufe	
Methode	Mini-Mind-Mapping	
Kompetenzen	Sachkompetenz, Urteilskompetenz	
Überblick	Spielerische Bestandsaufnahme von Wissen und Meinungen über das Europäische Parlament. Auf Basis dieser Übung kann mit den SchülerInnen anschließend zielorientiert gearbeitet werden.	
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sammeln offener Fragen</li> <li>2. Beschäftigung mit dem Europäischen Parlament</li> <li>3. Erster Meinungsaustausch zur Europawahl</li> </ol>	
Materialien	Papier, Pinnwände, Büchertisch mit Broschüren und Informationen über das Europäische Parlament zur selbstständigen Recherche	
Ablauf	<p><b>Sammeln (10 Min.)</b> Die SchülerInnen notieren spontan einen Begriff, den sie persönlich mit dem „Europäischen Parlament“ verbinden. Dann assoziieren sie frei über dieses Wort, bis fünf Begriffe auf dem Blatt stehen.</p> <p><b>Ordnen (30 Min.)</b> Nun werden Gruppen zu jeweils etwa fünf Personen gebildet. Die SchülerInnen besprechen und vergleichen die aufgeschriebenen Begriffe und bringen diese auf einem Flipchartbogen in eine möglichst sinnvolle Ordnung (evtl. in Form eines Baums, eines Hauses etc.). Hierbei steht Kreativität im Vordergrund.</p> <p><b>Verstehen (40 Min.)</b> In der nächsten Stunde präsentiert jede Gruppe ihre visualisierten Assoziationsketten. Jene Begriffe, die noch unklar sind, werden rot unterstrichen und können nun gemeinsam besprochen werden.</p> <p><b>Variante</b> Eine Person aus der Gruppe hält eine Rede (4 Min.) über das Europäische Parlament, in der 15 Begriffe ihrer/seiner Gruppe enthalten sind.</p> <p><b>Vertiefung</b> Die Unterrichtsidee „In die Zukunft und wieder zurück“ eignet sich gut für den Anschluss an diese Übung. Die SchülerInnen versetzen sich als ForscherInnen in die Zukunft und entwickeln anhand fiktiver Szenarien Strategien für politische Handlungen auf unterschiedlichen politischen Ebenen. <a href="http://www.politik-lernen.at/zukunftsszenario">www.politik-lernen.at/zukunftsszenario</a></p>	
Linktipps	Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments für Österreich: <a href="http://www.europarl.at">www.europarl.at</a> Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich: <a href="http://www.ec.europa.eu/austria">www.ec.europa.eu/austria</a> Europe Direct Informationsnetzwerk in ganz Österreich: <a href="http://www.europainfo.at">www.europainfo.at</a> Zahlreiche weitere Unterrichtsideen zum Thema Europa: <a href="http://www.politik-lernen.at/praxisboerse">www.politik-lernen.at/praxisboerse</a>	
Autorin	Marion Wisinger	



### > TIPP METHODE

Als Diskussionseinstieg in das Thema Europäische Union bzw. Europawahlen eignet sich auch die Interview-Methode. Bereiten Sie Zettel mit Aufgaben vor, deren Schwierigkeitsgrad jeweils an die Altersgruppe angepasst werden kann. Beispiele für Aufgaben:

- Suche eine Person, die die Aufgaben des Europäischen Parlaments erklären kann.
- Suche eine Person, die die Europäische BürgerInneninitiative kennt und/oder bereits unterstützt hat.
- Suche eine Person, die das Wort Währungsunion erklären kann, ohne das Wort Euro zu verwenden.
- Suche eine Person, die mindestens drei SpitzenkandidatInnen zur EU-Wahl nennen kann.
- Suche eine Person, die drei Gründe nennen kann, warum es wichtig ist, bei der Europawahl mitzustimmen.

Jeder Schüler bzw. jede Schülerin nimmt sich einen Zettel und versucht, eine Person zu finden, die die Aufgabe erfüllen kann. Anschließend werden die Antworten gemeinsam besprochen. (Quelle: [www.reininsparlament.at/fileadmin/reininsparlament/Unterrichtsmaterial](http://www.reininsparlament.at/fileadmin/reininsparlament/Unterrichtsmaterial), ab Seite 8 „Demokratie als Lebensform“)

## 4.2. DIE EU-PRESSEMAPPE

**Lehrplan GSK/PB Sek I (2016)**  
**8. Schulstufe, Modul 8: Politische Mitbestimmung**  
**8. Schulstufe, Modul 9: Medien und polit. Kommunikation**

<b>Dauer</b>	2 Unterrichtseinheiten
<b>Schulstufe</b>	ab der 5. Schulstufe
<b>Methode</b>	Medienanalyse: Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum
<b>Kompetenzen</b>	Sachkompetenz, Urteilskompetenz, Methodenkompetenz
<b>Überblick</b>	Lektüre und Vergleich unterschiedlicher Zeitungen, Suche nach Artikeln, Bildern und Kommentaren zur EU-Wahl, Anfertigung einer Pressemappe
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. EU-Wahl in den Medien wahrnehmen</li> <li>2. Sich informieren</li> <li>3. Analyse unterschiedlicher Berichterstattung</li> </ol>
<b>Materialien</b>	mehrere Tageszeitungen (jeweils drei Ausgaben), Scheren, Klebstoff, Arbeitsblatt (siehe Seite 10)
<b>Ablauf</b>	<p><b>Lektüre (3 x 15 Min., zu Hause)</b>  In Kleingruppen befassen sich die SchülerInnen mit je einer Tageszeitung. Jede Schülerin bzw. jeder Schüler liest an drei vereinbarten Tagen „ihre/seine“ Tageszeitung und markiert alle Stellen, in denen die Europawahl thematisiert wird.</p> <p><b>Analyse (40 Min.)</b>  In jeder „Zeitungs-Gruppe“ werden die Texte und Bilder ausgeschnitten, datiert und auf A4-Blätter geklebt. Die Gruppe erstellt gemeinsam eine Pressemappe und füllt das Arbeitsblatt aus.</p> <p><b>Diskussion (40 Min.)</b>  Präsentation der Arbeitsergebnisse, evtl. Vorlesen von Textpassagen</p> <p><b>Vertiefung ab der 8. Schulstufe mit Fokus digitale Medien</b>  <i>polis</i> aktuell 5/2017: <a href="#">Politische Mitbestimmung   Medien und politische Kommunikation</a>  Informationen zur Politischen Bildung 43/2018: <a href="#">Medien und politische Kommunikation</a></p>
<b>Linktipps</b>	Zeitung in der Schule: <a href="http://www.zis.at">www.zis.at</a> (kostenlose Bestellung von Tageszeitungen in Klassenstärke) Presseschau zu Europa-Themen der Bundeszentrale für politische Bildung: <a href="http://www.eurotopics.net">www.eurotopics.net</a>
<b>Autorin</b>	Marion Wisinger

**Arbeitsblatt** Die EU-Pressemappe

(Namen) .....

haben (Zeitung) .....

von ..... bis ..... gelesen.

**In welcher Form kommt das Thema EU-Wahl im Beobachtungszeitraum vor?**

(Artikel, Kommentar, Foto, Karikatur)

**Welche Informationen beinhalten die Texte? (Auswahl)**

**Welche Informationen beinhalten die Bilder?**

**Welche Fachbegriffe werden verwendet? Sind sie verständlich?**

**Auf welche Quellen (Personen, Parteien, andere Medien etc.) beziehen sich die Texte? (Auswahl)**

**Welche Wirkung haben die Texte und Bilder? Nennt Beispiele.**

# 5 LINK- UND MATERIALIENTIPPS: EUROPÄISCHE UNION

## 5.1. INSTITUTIONEN | INFORMATIONEN

### Europa – das Portal der Europäischen Union

Informationen über die Tätigkeitsbereiche der Europäischen Union in 24 Sprachen

[www.europa.eu](http://www.europa.eu)

### Europäisches Parlament

Aufbau und Arbeitsweise des Parlaments, Informationen zu den Abgeordneten u.v.m.

[www.europarl.europa.eu/portal/de](http://www.europarl.europa.eu/portal/de)

### Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments für Österreich

Informationen und Materialien (Folder, Broschüren, DVDs) zur Europäischen Union sowie den Europawahlen

[www.europarl.at](http://www.europarl.at)

### Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Aktuelle Debatten, Veranstaltungen, Förderungen für europapolitische Projekte u.v.m.

[www.ec.europa.eu/austria](http://www.ec.europa.eu/austria)

### Europe Direct

Informationsnetzwerk der Europäischen Kommission mit Informationsstellen in ganz Österreich

[www.europainfo.at](http://www.europainfo.at)

### Österreichische Gesellschaft für Europapolitik (ÖGFE)

Analysen und Umfragen zu aktuellen europapolitischen Themen, Monitoring des Abstimmungsverhaltens österreichischer Europaabgeordneter etc.

[www.oegfe.at](http://www.oegfe.at)

### euro|topics

Presseschau europäischer Medien (Blogs, Portale, Tages- und Wochenzeitungen) in vielen Sprachen

[www.eurotopics.net](http://www.eurotopics.net)

### Bundeszentrale für politische Bildung: Fokus Europa

Informationen zu aktuellen Debatten, europäischen Ländern sowie europäischen Institutionen

[www.bpb.de/internationales/europa/](http://www.bpb.de/internationales/europa/)

### Jugend in Aktion

Förderung für Beteiligungsprojekte, Jugendbegegnungen, beruflichen Austausch u.v.m.

[www.jugendinaktion.at](http://www.jugendinaktion.at)

## 5.2. EUROPA IM UNTERRICHT

### Zentrum *polis*: Dossier EUropa in der Schule

Zahlreiche Anknüpfungspunkte für den Unterricht zu Bildung und Jugendanliegen, Demokratie und Frieden, Digitalisierung und Medienkompetenz, kultureller Vielfalt und Menschenrechten sowie Mobilität und VerbraucherInnenrechten

[www.politik-lernen.at/EUropaschwerpunkt](http://www.politik-lernen.at/EUropaschwerpunkt)

### Praxisbörse – Online-Datenbank mit Unterrichtsideen

Zahlreiche Unterrichtsbeispiele zu Europa und zur Europäischen Union, nach Schulstufen sortierbar

[www.politik-lernen.at/praxisboerse](http://www.politik-lernen.at/praxisboerse)

### Demokratiewerkstatt des Österreichischen Parlaments

Workshops für Kinder und Jugendliche zum Schwerpunkt EU sowie Online-Materialien in kindgerechter Sprache

[www.demokratiewerkstatt.at/demokratiewerkstatt](http://www.demokratiewerkstatt.at/demokratiewerkstatt)

[www.demokratiewerkstatt.at/thema/europa/](http://www.demokratiewerkstatt.at/thema/europa/)

### Europa an deiner Schule

MitarbeiterInnen europäischer Institutionen besuchen ihre ehemaligen Schulen und ermöglichen den SchülerInnen Einblick in ihre Arbeit

[www.bundeskanzleramt.gv.at/europa-an-deiner-schule](http://www.bundeskanzleramt.gv.at/europa-an-deiner-schule)

### Wanderausstellung EUROPA #wasistjetzt

17 Roll-Ups thematisieren die Geschichte, aktuelle Herausforderungen sowie die Zukunft der EU

[www.wasistjetzt.eu](http://www.wasistjetzt.eu)

### European Youth Parliament

Möglichkeit für Jugendliche, die Arbeit des Europäischen Parlaments „hautnah“ kennenzulernen

[www.eyp.at](http://www.eyp.at)

### Kinderecke der Europäischen Union

Memorys, Bilderpuzzles, Onlinespiele etc. zu europäischen Themen in allen EU-Amtssprachen

[www.europa.eu/kids-corner/index\\_de.htm](http://www.europa.eu/kids-corner/index_de.htm)

### Die EU für LehrerInnen

Unterrichtsmaterialien (Präsentationen, Broschüren, Malbücher, Spiele) für verschiedene Altersstufen

[www.europa.eu/teachers-corner/home\\_de](http://www.europa.eu/teachers-corner/home_de)

### Demokratiezentrum Wien: Lernmodule zu Europa

Unterrichtsmodule zu europaspezifischen Themen sowie Informationen zu den Europawahlen  
[www.demokratiezentrum.org/themen/europa](http://www.demokratiezentrum.org/themen/europa)  
[www.demokratiezentrum.org/bildung/lernmodule.html](http://www.demokratiezentrum.org/bildung/lernmodule.html)

### Sapere Aude: Toolkit Spürbar Europa

Übungen und Methoden zur europapolitischen Bildung für MultiplikatorInnen in der Jugendarbeit  
[www.sapereaude.at/service/downloads](http://www.sapereaude.at/service/downloads)

### SchoolEducationGateway: Europas Online-Plattform für schulische Bildung

Auseinandersetzung mit Bildungssystemen und pädagogischen Ansätzen sowie Ressourcen für den Unterricht  
[www.schooleducationgateway.eu/de/pub/index.htm](http://www.schooleducationgateway.eu/de/pub/index.htm)

### Europa – Ein Heft über die Europäische Union in Leichter Sprache

Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), 2015.  
 Download als barrierefreies PDF  
[www.bpb.de/shop/lernen/einfach-politik/202382/europa](http://www.bpb.de/shop/lernen/einfach-politik/202382/europa)

### Europa für Einsteiger

Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), 2018.  
 20 Arbeitsblätter zur Europäischen Union: Grafiken, Comics, Lückentexte u.v.m.  
[www.bpb.de/shop/lernen/thema-im-unterricht/36927/europa-fuer-einsteiger](http://www.bpb.de/shop/lernen/thema-im-unterricht/36927/europa-fuer-einsteiger)

### Die Zukunft der EU

Weinmann, Georg; Große Hüttmann, Martin.  
 Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2015.  
 Aus dem Inhalt: Jugendarbeitslosigkeit in der EU, die europäische Schuldenkrise, die EU als Akteur im Ukraine-Konflikt; Unterrichtsideen für die Sek II  
[www.wochenschau-verlag.de/die-zukunft-der-eu.html](http://www.wochenschau-verlag.de/die-zukunft-der-eu.html)

### EU I: Institutionen und Politik

Koschmieder, Julia; Koschmieder, Carsten. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2019 (erscheint im Juni 2019).  
 Basisheft für die Sekundarstufe II mit Fokus auf aktuellen Herausforderungen der Europäischen Union  
[www.wochenschau-verlag.de/eu-i-institutionen-und-politik-2569.html](http://www.wochenschau-verlag.de/eu-i-institutionen-und-politik-2569.html)

### EU II: Wirtschaft und Soziales

Lejeune, Maxime; Töreki, Christian. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2017.  
 Zur ökonomischen und sozialen Verfasstheit der EU – von CETA bis Brexit; Unterrichtsideen für die Sek II  
[www.wochenschau-verlag.de/eu-ii-wirtschaft-und-soziales-1929.html](http://www.wochenschau-verlag.de/eu-ii-wirtschaft-und-soziales-1929.html)

## 5.3. MATERIALIEN VON ZENTRUM POLIS

Folgende Materialien können über den polis-Shop bestellt bzw. heruntergeladen werden:  
[www.politik-lernen.at/shop](http://www.politik-lernen.at/shop)

### EUROPA in der Schule. Aktionsideen, Projekte und Angebote für SchulleiterInnen und Lehrkräfte

Wien: Zentrum polis, aktualisierte Auflage 2018.  
 Ideen und Anregungen, wie Europa und die Europäische Union thematisch und methodisch vielfältig im Unterricht aufgegriffen werden können

### EUropa-Pass JUNIOR – Bist du fit für Europa?

Wien: Zentrum polis, aktualisierte Auflage 2018.  
 Informationen zu Geburtsstunde, Institutionen und Symbolen der EU, den Schritten der europäischen Einigung, dem Vertrag von Lissabon, den Europawahlen etc.

### EUropa-Pass TEACHER – Sind Sie fit für Europa?

Wien: Zentrum polis, aktualisierte Auflage 2018.  
 Schlüsseldaten zur Europäischen Union, Informationen zu EU-Bildungsprogrammen, Europa in den Lehrplänen

### Toolbox: Jugend Europa Politik

Wien: Österreichische Kinder- und Jugendvertretung (Hrsg.), 2. Auflage 2018.  
 Hilfestellungen und Methoden zur Umsetzung von Beteiligungsformaten und Aktivitäten der (europa-)politischen Bildung

### Europäische Integration. Texte und Unterrichtsbeispiele

Wien: Edition polis, 3. Auflage 2014.  
 Handreichung für Lehrkräfte, um SchülerInnen der Sekundarstufe das historisch, kulturell und politisch gewachsene Projekt Europa näherzubringen

### Europa in der Volksschule

Wien: Edition polis, 2. Auflage 2013.  
 Übungen und Stundenbilder, die sich für einen Einstieg in die Themen Europa und Europäische Union eignen

### > TIPP GLOSSAR

#### Politiklexikon für junge Leute

Das Lexikon ist eine Einführung in die Welt der Politik für junge Menschen ab 12. Auch zum Thema Europa finden sich zahlreiche Einträge in einfacher und allgemein verständlicher Sprache.

[www.politik-lexikon.at/europaeische-union/](http://www.politik-lexikon.at/europaeische-union/)  
[www.politik-lexikon.at/europa/](http://www.politik-lexikon.at/europa/)  
[www.politik-lexikon.at/europaeisches-parlament/](http://www.politik-lexikon.at/europaeisches-parlament/)  
[www.politik-lexikon.at/partizipation/](http://www.politik-lexikon.at/partizipation/)

# 6 DAS GRÖßERE EUROPA: DER EUROPARAT

Der Europarat ist die älteste politische Organisation Europas und hat seinen Sitz in Straßburg (Frankreich). Er wurde am 5. Mai 1949 von zehn Staaten gegründet. Heute gehören 47 Staaten (820 Millionen Menschen) zum Europarat, darunter alle EU-Mitgliedstaaten. Österreich ist seit 1956 Mitglied des Europarats. Zu den vorrangigen Zielen des Europarats zählen:

- Schutz der Menschenrechte
- Stärkung der Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
- Förderung der kulturellen Identität und Vielfalt Europas

Darüber hinaus befasst sich der Europarat mit vielen aktuellen Herausforderungen unserer Gesellschaft wie Rassismus, soziale Ausgrenzung, häusliche Gewalt, sexuelle Ausbeutung von Kindern, Terrorismus oder Umweltschutz.

Europarat und Flüchtlingshilfe.  
Mehr dazu auf:  
[www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/1956/](http://www.politik-lexikon.at/oesterreich1918plus/1956/)

ÖSTERREICH  
1918plus

## 6.1. ORGANE DES EUROPARATS

Die Arbeit des Europarats basiert auf dem Zusammenspiel folgender Institutionen:

Das **Ministerkomitee** ist das zentrale Leitungsorgan, trifft die Entscheidungen über aktuelle politische Fragen und verabschiedet das Budget. Es besteht aus den AußenministerInnen aller Mitgliedstaaten oder deren ständigen VertreterInnen in Straßburg. Der Vorsitz wechselt halbjährlich. Als Rechtsinstrument dienen bindende Verträge, zu deren Einhaltung ein Mitgliedstaat nach Unterzeichnung und Ratifizierung verpflichtet ist. Die Überwachung erfolgt über Monitoringorgane.

[www.coe.int/cm](http://www.coe.int/cm)

Die **Parlamentarische Versammlung** ist wichtigstes Beratungsorgan des Europarats. Sie begleitet die Arbeit des Ministerkomitees und ist politischer Antrieb vieler Initiativen. Sie setzt sich aus ParlamentarierInnen aus den 47 Mitgliedstaaten zusammen.

[www.assembly.coe.int](http://www.assembly.coe.int)

Für die Leitung und Koordinierung der Aktivitäten des Europarats ist **die Generalsekretärin bzw. der Generalsekretär** verantwortlich, die bzw. den die Parlamentarische Versammlung für fünf Jahre wählt.

[www.coe.int/en/web/secretary-general/home](http://www.coe.int/en/web/secretary-general/home)

Der **Kongress der Gemeinden und Regionen** ist die „demokratische Stimme“ der über 200.000 Gemeinden und Regionen in den 47 Mitgliedstaaten und fördert die lokale und regionale Demokratie.

[www.coe.int/congress](http://www.coe.int/congress)

Der **Europäische Gerichtshof für Menschenrechte** stellt die Einhaltung der in der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) festgeschriebenen Rechte sicher. Einzelpersonen, Gruppen und Regierungen können sich bei Verstößen an den Gerichtshof wenden. Sein Urteil ist für die betroffenen Staaten bindend und veranlasst Änderungen in der nationalen Gesetzgebung bzw. Verwaltungspraxis.

[www.echr.coe.int](http://www.echr.coe.int)

Der **Kommissar bzw. die Kommissarin für Menschenrechte** ist eine unabhängige Einrichtung des Europarats und hat die Aufgabe, sich für den Schutz der Menschenrechte in den Mitgliedstaaten einzusetzen.

[www.coe.int/commissioner](http://www.coe.int/commissioner)

Die Zivilgesellschaft ist u.a. über die **Konferenz der Internationalen Nichtregierungsinstitutionen (INGOs)** im Europarat vertreten.

[www.coe.int/en/web/ingo](http://www.coe.int/en/web/ingo)

### > TIPP UNTERRICHTSBEISPIEL

Die Arbeit des Europarats kann bereits in der Volksschule thematisiert werden.

Das Unterrichtsbeispiel „Was macht der Europarat?“ führt SchülerInnen ab der 4. Schulstufe spielerisch an die Themen „Europarat“ und „Menschenrechte“ heran.

[www.politik-lernen.at/wasmachtdereuroparat](http://www.politik-lernen.at/wasmachtdereuroparat)



## 6.2. VERDIENSTE DES EUROPARATS

Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) ist eines der wichtigsten Übereinkommen des Europarats. Sie wurde 1950 verabschiedet, trat 1953 in Kraft und wurde bereits durch zahlreiche Zusatzprotokolle ergänzt. Die EMRK hat wesentlich zur Verbreitung der Grundrechte und zu mehr Demokratie in Europa beigetragen. Die Ratifizierung der europäischen Menschenrechtskonvention ist unumstößliche Beitrittsbedingung sowohl für den Europarat als auch für einen Beitritt zur Europäischen Union, d.h. alle Mitgliedstaaten haben die Konvention unterzeichnet und sich verpflichtet, diese innerstaatlich umzusetzen. In Österreich steht die EMRK im Verfassungsrang.

### > TIPP METHODE

Analysieren Sie mit den SchülerInnen einzelne Rechte der EMRK: Wie weit sind diese in Österreich im Alltag tatsächlich gewährleistet? Z.B. Artikel 8 (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens) oder Artikel 10 (Recht auf freie Meinungsäußerung)? Wie werden diese Rechte in unseren Nachbarländern eingehalten?

Text der Europäischen Menschenrechtskonvention:  
[www.echr.coe.int/Documents/Convention\\_DEU.pdf](http://www.echr.coe.int/Documents/Convention_DEU.pdf)

Es gibt noch eine Vielzahl an weiteren bedeutenden Übereinkommen, wie die Europäische Sozialcharta, die den Schutz der wirtschaftlichen und sozialen Rechte der europäischen BürgerInnen gewährleistet, das Europäische Übereinkommen zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder das Europäische Übereinkommen zur Bekämpfung des Menschenhandels. Zusätzlich macht sich der Europarat in der Bildungspolitik stark. Im Mai 2010 wurde die Europarats-Charta zur Politischen Bildung und Menschenrechtsbildung verabschiedet. Die Charta bekräftigt, dass Politische Bildung und Menschenrechtsbildung dazu befähigen sollen, eine aktive Rolle in einer demokratischen Gesellschaft zu spielen.

### > TIPP LINK

#### **Education for Democratic Citizenship and Human Rights Education (EDC/HRE)**

Informationen zum Programm des Europarats  
[www.coe.int/en/web/edc/](http://www.coe.int/en/web/edc/)

Der Europarat hat unter anderem wesentlich dazu beigetragen, dass die Todesstrafe in Europa abgeschafft wurde. Nach dem historischen Umbruch 1989/90 nahm der Europarat eine wichtige Rolle mit Blick auf die Demokratieentwicklung in den betroffenen Staaten ein.

Um das Bewusstsein für die Einhaltung der Menschenrechte zu stärken, werden Schwerpunkt-Kampagnen durchgeführt, wie z.B. die im Jahr 2013 gestartete Jugend-Kampagne „No Hate Speech Movement – Young People Combating Hate Speech Online“, die Bewusstsein dafür schaffen möchte, welche Gefahr Online-Hassreden für die Demokratie darstellen.

### > TIPP MATERIALIEN

#### **Bookmarks. Bekämpfung von Hate Speech im Internet durch Menschenrechtsbildung**

*Europarat (Hrsg.). Wien: Edition polis, 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 2017.*

Lehr- und Lernmaterial für eine Sensibilisierung und Kompetenzbildung im Umgang mit Hate Speech  
[www.politik-lernen.at/bookmarks](http://www.politik-lernen.at/bookmarks)



## 6.3. ZUSAMMENARBEIT MIT DER EUROPÄISCHEN UNION

Der Europarat arbeitet eng mit der Europäischen Union zusammen. So werden bei der Erstellung von neuen Gesetzen in der EU oftmals auch die Normen des Europarats herangezogen. Dieses gemeinsame Vorgehen hat sich im letzten Jahrzehnt intensiviert, da die EU immer stärker in Angelegenheiten tätig wird, die (auch) klassische Europaratsthemen abdecken.

So gibt es eine enge Zusammenarbeit in Bereichen wie Bekämpfung des Menschenhandels, sexuelle Ausbeutung von Kindern oder Gewalt gegen Frauen. Es finden regelmäßige Treffen statt, bei denen Informationen ausgetauscht und gemeinsame Aktivitäten geplant werden.

### > TIPP LINK

#### **Der Europarat und die Europäische Union**

Informationen zu den verschiedenen Rollen und gemeinsamen Werten der beiden europäischen Zusammenschlüsse  
[www.coe.int/de/web/portal/european-union/](http://www.coe.int/de/web/portal/european-union/)

## > TIPP METHODE

Der Europarat wird immer wieder mit dem Europäischen Rat oder dem Rat der Europäischen Union verwechselt. Folgende Übung eignet sich, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu klären:

- Teilen Sie die SchülerInnen in zwei Gruppen.
- Eine Gruppe recherchiert die Einrichtungen der Europäischen Union (Europäischer Rat, Ministerrat, Europäisches Parlament, Europäische Kommission, Ausschuss der Regionen, Europäischer Gerichtshof) und schreibt die Namen dieser Einrichtungen auf je einen Zettel. Parallel dazu werden die Aufgaben dieser Einrichtungen auf je einem weiteren Blatt Papier notiert.
- Die zweite Gruppe führt die gleiche Aufgabe für den Europarat durch (Ministerkomitee, Parlamentarische Versammlung, Kommissar/in für Menschenrechte, Kongress der Gemeinden und Regionen, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte).
- Anschließend erhält die jeweils andere Gruppe die beschriebenen Blätter gut durchmischt und soll den Einrichtungen die richtigen Aufgaben zuordnen. Nach erfolgreicher Zuordnung werden die beiden Organisationen und deren Aufgaben gegenübergestellt und verglichen.

# 7 LINK- UND MATERIALIENTIPPS: EUROPARAT

## 7.1. INFORMATIONEN

### Portal des Europarats

Informationen zu den Aufgaben sowie aktuellen Schwerpunktprojekten des Europarats

[www.coe.int/de/](http://www.coe.int/de/)

### 47 Staaten, eine Organisation ... der Europarat

*Europarat (Hrsg.), 2018.*

Der Europarat auf einen Blick – Informationen über die Aufgaben des Europarats für Kinder und Jugendliche

<http://edoc.coe.int/en/11-18-years/6676-47-staaten-eine-organisation-der-europarat.html>

### Human Rights Channel

Video- und Diskussionsbeiträge des Europarats zu menschenrechtlichen Fragestellungen

[www.coe.int/web/human-rights-channel](http://www.coe.int/web/human-rights-channel)

### Zusammenarbeit des österreichischen Bildungsministeriums mit dem Europarat

Kooperationen in den Bereichen Sprachenpolitik, Geschichtsunterricht, Politische Bildung und Menschenrechtsbildung sowie LehrerInnenfortbildung

<http://bildung.bmbwf.gv.at/euint/iobildung/europarat.html>

## 7.2. MATERIALIEN FÜR DEN UNTERRICHT

### Schon mal verwechselt ...?

*Zentrum polis (Hrsg.), 2018.*

Das Infoblatt stellt Einrichtungen und Aufgaben der Europäischen Union und des Europarats gegenüber

[www.politik-lernen.at/site/shop/shop.item/104521.html](http://www.politik-lernen.at/site/shop/shop.item/104521.html)

### Praxisbörse – Online-Datenbank mit Unterrichtsideen

Unterrichtsideen zum Thema Menschenrechte und Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK); z.B. „Meine Schule aus der Sicht der Menschenrechte“

[www.politik-lernen.at/schuleundmr](http://www.politik-lernen.at/schuleundmr)

### Politiklexikon für junge Leute

Kurzbeschreibung der Aufgaben des Europarats sowie Informationen zu dessen Symbolen

[www.politik-lexikon.at/europarat/](http://www.politik-lexikon.at/europarat/)

### Europarat – Integration Europas

*4 DVDs inkl. Medienbegleitheft, BMBWF (Hrsg.), 2014.*

Inhalte: Europarat, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Österreich im Europarat, Strasbourg und Alsace. Über [www.bildungsmedien.tv](http://www.bildungsmedien.tv) zur Gänze abrufbar oder als Bestellung über das BMBWF Medienservice

<http://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/service/mes/>



### **EUROPA-PASS TEACHER**

Informationen zur EU für Lehrkräfte:  
Schlüsseldaten, Europa in den Lehrplänen,  
Materialien- und Linktipps, etc.

### **EUROPA-PASS JUNIOR**

Einstieg in das Thema EU für SchülerInnen:  
Institutionen und Symbole,  
Schritte der Einigung, EU-Wahlen etc.

[www.politik-lernen.at/shop](http://www.politik-lernen.at/shop)

#### Impressum

polis aktuell: Europa mitgestalten, Nr. 8/2018

Herausgeber: Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule, Helferstorferstraße 5, 1010 Wien

T 01/42 77-274 44, [service@politik-lernen.at](mailto:service@politik-lernen.at), [www.politik-lernen.at](http://www.politik-lernen.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule

Autorinnen dieser Ausgabe: Ingrid Ausserer, Marion Wisinger

Titelbild: Pixabay

Zentrum polis arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung,  
Abteilung I/1 [Politische Bildung].

Projekträger: Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte-Forschungsverein

